

Informationen

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen
Direktor der Klinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen –
Georg-August-Universität
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

Tagungsort:

Universitätsmedizin Göttingen –
Zentrum Psychosoziale Medizin
Von-Siebold-Straße 5
37075 Göttingen

Übernachtungsmöglichkeiten:

Sollten Sie ein Hotel in Göttingen benötigen,
können Sie dieses beispielsweise unter
www.hrs.de suchen und buchen.

Achtung: Bitte denken Sie daran, frühzeitig ein
Hotel zu buchen, da kurzfristig aufgrund von
eventuell anstehenden Messen Engpässe ent-
stehen können!

**Die DGK-Akademie übernimmt keine
Hotelkosten oder -buchungen!**

*Anerkennung:

Die Veranstaltung wurde von der DGK-Akademie für
Teil 1 bis 5 mit jeweils 18 CME-Punkten in der Ka-
tegorie C bewertet und wird im Rahmen der „Aner-
kennung ärztlicher Fortbildung“ bei der Ärztekammer
Niedersachsen eingereicht. Bei Teilnahme an der ge-
samten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit
eine gesamte Anzahl von 90 CME-Punkten. Dienstlei-
stungen und/oder Produkte werden nicht beworben.
Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referen-
ten vor dem Vortrag offengelegt.

Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: € 2.285,-
Für Mitglieder der DGK: € 2.160,-
Teilnehmerzahl: max. 20

Registrierung:

1. Ihre Online-Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung
durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
DGK-Akademie
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!):
RG-Nr., Vor- und Nachname

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org

Teilnahmebedingungen der DGK-Akademie:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur
Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung
seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurück-
erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen
nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage
des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**)
bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stor-
nierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten.

**Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der
Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich
Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von
Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre per-
sonenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns
zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung
benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten
unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen
Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an
Dritte findet nicht statt.

In Kooperation mit:



Psychokardiologische Grundversorgung



90 CME-Punkte*



DGKAKADEMIE.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Kontakt:

Nina Bonkowski

Tel.: +49 (0)211 600 692-63

E-Mail: bonkowski@dgk.org

Fax: +49 (0)211 600 692-69

Roland Groß

Tel.: +49 (0)211 600 692-65

E-Mail: gross@dgk.org

www.akademie.dgk.org

Göttingen

25.06.2021 – 27.06.2021

01.10.2021 – 03.10.2021

26.11.2021 – 28.11.2021

11.02.2022 – 13.02.2022

13.05.2022 – 15.05.2022

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Nukleus der Arbeitsgruppe „Psychosoziale Kardiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat ein Fortbildungskonzept „Psychokardiologische Grundversorgung“ erarbeitet. Ziel ist es, in insgesamt 80 Lehrveranstaltungsstunden wesentliche Aspekte der psychosomatischen Grundversorgung kardiologischer Patienten in Akutklinik, Rehabilitation und Praxis zu vermitteln.

In den fünf Kursblöcken bieten wir Ihnen:

- viel Praxis mit Live-Patienten, Simulationspatienten oder Video-Beispielen sowie die Diskussion von Fallbeispielen in Kleingruppen
- einen lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Kardiologen sowie Psychologen/Psychotherapeuten bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von max. 20
- ausgewiesene psychokardiologische Experten als Kursreferenten
- das Zertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ nach erfolgreicher Teilnahme an dem kompletten Kurs und nach Erstellung eines Fallberichtes.

Wir und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie würden uns freuen, Sie in Göttingen zu dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Ihr
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

In Kooperation mit:



Programm

25.06.2021–27.06.2021, Göttingen Block 1: Einführung, Grundlagen

**Prof. Dr. Markus Haass, Mannheim/Arnulf Müller, Essen/
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen**

Begrüßung; Organisatorisches; (1 LVS)

Exemplarische Patientenvorstellung: biopsychosoziale Interaktionen (2 LVS)

Gruppenarbeit „theoretische Grundlagen“, nach Berufsgruppen getrennt (insges. 8 LVS):
Für Kardiologen, etc.: Grundlagen der Psychosomatik: Neurosenlehre, Psychodiagnostik, Gesprächsführung, psychosomatische Modelle und Krankheitsbilder
Für Psychologen, etc.: Grundlagen der Kardiologie: Krankheitsbilder, Physiologie, wichtige Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, kard. Medikation

Gemeinsame Fallarbeit (4 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

01.10.2021–03.10.2021, Göttingen Block 2: Biopsychosoziale Anamnese; Trauma; Verhaltensmodifikation; Arterielle Hypertonie

Prof. Dr. Volker Köllner, Teltow/Prof. Dr. Ingrid Kindermann, Homburg/Judit Kleinschmidt, Sporttherapeutin, Teltow

Einführung (1 LVS)

Fallarbeit (6 LVS)

Verhaltensmedizin inkl. Stages-of-Change-Modell, motivierende Gesprächsführung/Psychoedukation (3 LVS)

Sport- und Bewegungstherapie als Ressource (2 LVS)

Trauma und kardiovaskuläre Erkrankungen: post-traumatische Belastungsstörung, Anpassungsstörung, Resilienzfaktoren, Behandlungsoptionen (2 LVS)

Psychosomatik der arteriellen Hypertonie (Stresskonzept, psychophysiologische Befunde) (1 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

26.11.2021–28.11.2021, Göttingen Block 3: Psychosomatik der KHK; funktionelle und somatoforme Herzbeschwerden

**Prof. Dr. Christian Albus, Köln/
PD Dr. Cora Weber, Berlin**

Tutorial (1 LVS)

– KHK/Herzanatomie (für Psychologen/Psychotherapeuten)
– Psychische Störungen nach ICD-10 (für Kardiologen)

Funktionelle Herzbeschwerden – mit Übungen (4 LVS)

Psychosoziale Faktoren bei KHK – mit Übungen (4 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Abschlussbesprechung (1 LVS)

11.02.2022–13.02.2022, Göttingen Block 4: Spezielle Problembereiche

**Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg/
Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, München**

Psychokardiologisches Erstgespräch (1 LVS)

Schwieriger/fordernder Patient: Reflexion eigener Erfahrungen, Patienten-Live-Gespräch, Fallarbeit (5 LVS, incl. 3 LVS Fallarbeit)

Psychosoziale/interaktionelle Besonderheiten spezieller somatischer Krankheitsbilder, Behandlungsverfahren und Settings (ACB-OP/HTX/Kunstherz, Arrhythmien/ICD, Herzinsuffizienz, Vitien; Intensivmedizin, Sterbebegleitung, Angehörigenarbeit) (7 LVS inkl. 5 LVS Fallarbeit)

Sexualität und Herzerkrankung (2 LVS)

Zusammenfassung und Abschlussbesprechung (1 LVS)

13.05.2022–15.05.2022, Göttingen Block 5: Beziehungsmedizin und psychokardiologische Therapien

**Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen/
Dr. Mary Princip, Zürich/
Silvia Uhlendorff, Göttingen**

Beziehungsgestaltung und hilfreiche Gesprächsführung (2 LVS)

Fallarbeit: Entlastende und supportive Interventionen (2 LVS)

Indikationen zur Psychotherapie bei Herzpatienten (1 LVS)

Konzepte und Indikationen kooperativer/multimodaler Behandlung (CL-Dienste, vernetzte ambulante Angebote, stationäre psychokardiologische Behandlung) (2 LVS)

Medikamentöse Behandlungsoptionen (1 LVS)

Einführung und Übung Kunsttherapie (2 LVS)

Freie Fallarbeit (4 LVS)

Selbstfürsorge/Psychohygiene (1 LVS)

Perspektiven psychokardiologischer Arbeit und Abschluss-Feedback (1 LVS)

Die einzelnen Blöcke mit detaillierten Programmen finden Sie zu gegebener Zeit im Internet unter www.akademie.dgk.org/kurse unter dem Themenbereich „Kardiologie Allgemein“.

Das Abschlusszertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ erhalten Sie nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Blöcken und nach Einreichen eines Fallberichtes.